



THE ART LOSS REGISTER - Eine Einführung

Mit ca. einer **halben Million registrierten Objekten** ist das Art Loss Register (ALR) die weltweit größte private Datenbank für gestohlene und verlorene Kunst und Wertgegenstände. Sie umfasst u.a.

- Antiquitäten
- Bücher & Manuskripte
- Bronzen
- Gemälde & Zeichnungen
- Kunsthandwerk
- Musikinstrumente
- Münzen & Medaillen
- Möbel
- Oldtimer
- Photographien
- Druckgraphik
- Porzellan
- Sakrale Gegenstände
- Schmuck
- Silber
- Skulpturen
- Teppiche
- Waffen
- Uhren
- ...

All diese Objekte können, soweit eindeutig identifizierbar, im Verlustfall auf der ALR-Datenbank gegen eine einmalige Aufwandsgebühr von 15 EUR registriert werden. Die Registrierung bleibt dann bis zur Wiederauffindung bestehen. Die Datenbank enthält zudem Kunstfälschungen, Kunstwerke, die als Sicherheit für einen Bankkredit dienen, und Objekte, die Gegenstand eines Gerichtsverfahrens sind.

Woher stammen die Registrierungen?

Die Registrierungen stammen von Polizeibehörden, Versicherungen, Kunst- und Uhrenhändlern, Museen, Spediteuren und Privatpersonen sowie aus Diebstahl- und Kriegsverlustdokumentationen. Für Kreditsicherheiten kommen sie von Banken und Kreditgebern, für Fälschungen von Polizeibehörden, Künstlernachlässen und Stiftungen.

Was passiert bei einer Suchanfrage?

Das ALR ist eine geschlossene Datenbank. Der Zugang ist nur unseren geschulten Mitarbeitern möglich und größtmögliche Vertraulichkeit der Daten damit sichergestellt. Das ALR bearbeitet jährlich **über 400.000 Suchanfragen** von Galerien, Händlern, Auktionshäusern, Museen, Sammlern, Pfandleihern, Banken und staatlichen Behörden. Wir kooperieren mit 100 Auktionshäusern und 14 Kunstmessen weltweit. Derzeit kommen ca. 6,5% unserer Suchanfragen aus Österreich.

Anfragen können nach Einrichtung eines kostenlosen Accounts einfach über eine Maske auf www.artloss.com eingereicht werden. Angefragte Objekte werden von unserem Such-Team manuell mit der Datenbank abgeglichen und auf ihre Provenienz hin überprüft. Soweit hier keine Übereinstimmungen festgestellt werden, stellt das ALR ein Zertifikat als Suchbestätigung aus. Dieses wird inzwischen häufig von Kaufinteressenten vorab vom Verkäufer erbeten. In der Regel dauert eine Prüfung 3-4 Werktage.

Kosten

1 Web Search	80 EUR
Bündel von 10 Web Searches	500 EUR (nutzbar innert 12 Monaten)
Bündel von 25 Web Searches	700 EUR (nutzbar innert 12 Monaten)
Overnight Search	340 EUR (Bearbeitung innerhalb von max. 24 Stunden)

Soweit Sie eine größere Sammlung durch uns prüfen lassen möchten, kontaktieren Sie uns bitte direkt.

Was passiert bei der Identifizierung eines registrierten Objekts?

Ermitteln wir bei einer Suchanfrage eine Übereinstimmung mit einem registrierten Objekt, kontaktieren wir den Registranten, um abzuklären, ob es immer noch als vermisst gilt. Ist dies der Fall, so informiert das ALR umgehend die Person, welche die Suchanfrage gestellt hat, dass das Objekt als

gestohlen oder verloren gilt und bittet den derzeitigen Besitzer es solange sicher zu verwahren, bis die Eigentumsverhältnisse geklärt sind.

Das ALR bietet dann an, eine gütlichen Einigung zwischen den Beteiligten zu vermitteln. Im Falle eines Diebstahls erfolgt dies erst, wenn die zuständige Polizeibehörde dem ALR bestätigt, dass die strafrechtliche Untersuchung abgeschlossen und die Behörde für die Rückführung des registrierten Objekts nicht mehr zuständig ist. In über 2.000 Fällen mit einem Gesamtwert von mehreren hundert Millionen EUR hat das ALR bereits eine gütliche Einigung vermittelt.

The Watch Register – eine Datenbank speziell für gestohlene Uhren

Seit der Gründung vor 25 Jahren registriert das ALR gestohlene Uhren auf seiner Datenbank. Da die Nachfrage nach diesem Service markant gestiegen ist, haben wir inzwischen eine Datenbank speziell für gestohlene Uhren lanciert: The Watch Register (www.thewatchregister.com).

Hier sind bereits **über 50.000 gestohlene Uhren** registriert, darunter Uhren der Marken Rolex (ca. 13,000), Omega, Cartier, Patek Philippe, Breitling, TAG Heuer, Piaget, IWC, Vacheron Constantin, Lange & Söhne, Breguet, Jaeger LeCoultre, Audemars Piguet u.v.m. Für eine Registrierung bedarf es neben der Marke der Serien- und Modell-Nummer, ggf. weiterer individueller Erkennungsmerkmale.

Neben den Katalogprüfungen unserer 100 kooperierenden Auktionshäuser, u.a. Watches of Knightsbridge, Gardiner Houlgate, Auctionata, Sotheby's, Christie's, Bonhams, Dorotheum, Auktionen Dr. H. Crott, Ineichen Auktionen u.v.m., prüfen wir jährlich ca. **40.000 individuelle Suchanfragen** von Uhrenhändlern, Juwelieren, Pfandleihern und Uhrensammlern gegen die Datenbank.

Hier bietet das ALR einen **besonders schnellen Service** für Uhrenhändler und Pfandleiher: Diese können uns vor dem An- und Verkauf einer Uhr eine Anfrage schicken. Innerhalb von 3-5 Minuten erhalten sie eine Antwort, ob die Uhr auf The Watch Register registriert ist.

Unser deutschsprachiges Team steht Ihnen gerne zur Verfügung. Für weitere Informationen kontaktieren Sie jederzeit:

Amelie Ebbinghaus

E-Mail: amelie.ebbinghaus@artloss.com

Telefon: +44 (0)20 7841 5785